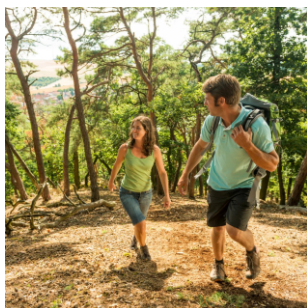


Hiwweltour Eichelberg



Gütesiegel	STANDARD	Länge	11,1 km	Schwierigkeit	schwer
Bewertungen	★★★★★ (4)	Höhenmeter	▲ 381 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★		▼ 381 m	Technik	★★★★★
Landschaft	★★★★★	Dauer	3:52 h		

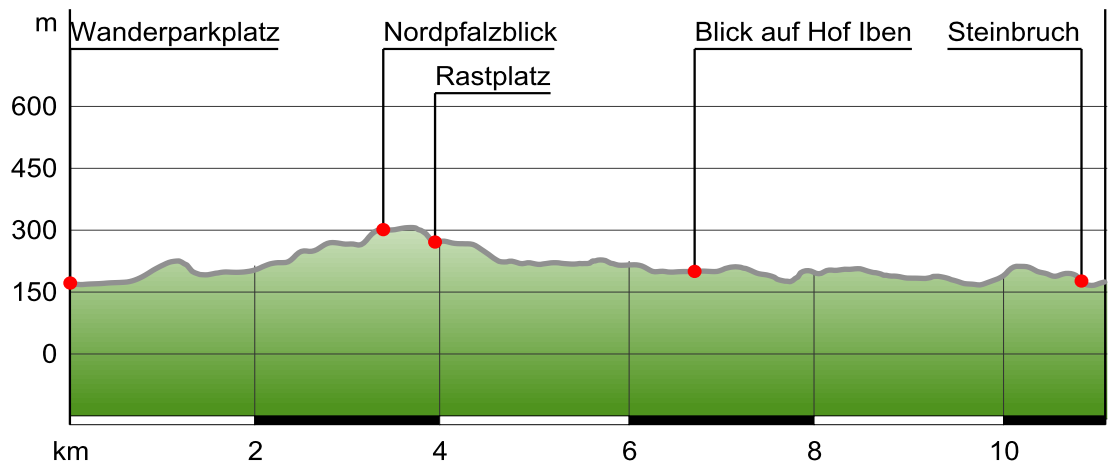
Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Hiwweltour Eichelberg

Wegeart

— Länge 11.1 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Rheinheissisches Gipfelglück. Beeindruckende alte Steinbrüche, knorrige Kiefernwälder, weitläufige Wiesen- und Weinbergslandschaft.

Beschreibung

Die Hiwweltour Eichelberg führt nicht nur auf das „Dach Rheinheissens“, sondern präsentiert auch eine reizvolle Mischung aus abwechslungsreicher und urwüchsiger Natur sowie gepflegter Kulturlandschaft. Auch geologische Einblicke gibt es in einigen Quarzitporphyr Steinbrüchen. Die Fachwerkidylle und Weingeselligkeit in Frei-Laubersheim und Fürfeld, sowie barocke und mittelalterliche Geschichte in Fürfeld und Neu-Bamberg runden die Tour perfekt ab.

Presse-Echo: Tourenbeschreibung der [Allgemeinen Zeitung](#) zur Hiwweltour Eichelberg.

Start der Tour

Alter Bahnhof – Zwischen Frei-Laubersheim/Neu-Bamberg (L409)

Wegbeschreibung

Am Wanderparkplatz oberhalb des alten Bahnhofs zwischen Frei-Laubersheim und Neu-Bamberg beginnt die Hiwweltour. Auf der alten Bahntrasse geht es vorbei an einem aktiven Quarzitporphyr-Steinbruch, der vom Stein-Reichtum der Region zeugt. Nach kurzem Anstieg zweigt ein erster Zuweg

ins Zentrum des Weinortes Frei-Laubersheim ab. Die Hiwweltour passiert die Waldbühne und taucht in einen duftenden Kiefernwald ein. In Serpentinien geht es zurück ins Tal, wo ein weiterer Zuweg nach Frei-Laubersheim führt. Die Tour verläuft durch Gehölz und Felder, bis es im Wald bergauf zum Eichelberg geht. Nach moderatem Anstieg in der Nordflanke knickt der Pfad in der Westflanke steil aufwärts und erreicht den Rastplatz am Nordpfalzblick. Es folgt eine leicht ansteigende Passage zur Gipfelkuppe des Eichelberges. Schon bald windet sich die Hiwweltour wieder abwärts, passiert die felsige Rabenkanzel und erreicht den Waldrand, wo ein Rastplatz mit Blick auf Fürfeld zum Verweilen einlädt. Wer in den Ortskern möchte, kann hier rechts den nördlichen Zuweg nutzen. Der Weg folgt dem Waldrand und biegt nach 4,7 km erneut in Richtung Fürfeld.

Am Ortsrand gibt es einen zweiten Zuweg in den Ort. Weiter geht es mit vielen Schlenkern durch das Rebenmeer in Richtung Thalmühle.

Wenig später gibt der Blick auf Hof Iben die Aussicht auf die filigrane Turmspitze der ehemaligen Wasserburg frei. Im Appelbachtal ergeben sich herrliche Aussichten zur Neu-Bamberger Heide. Auch der Ajaxurm und die Burgruine in Neu-Bamberg liegen perfekt im Blickfeld. Nach 9,3 km bindet ein Zuweg die nahe evangelische Kirche von Neu-Bamberg an. Leicht bergauf am Gegenhang liegt erneut Neu-Bamberg mit der Kandelpforte, dem Torturm der ehemaligen Stadtbefestigung, im

Hiwweltour Eichelberg

Fokus. Nach einem letzten Anstieg ergibt sich ein weiteres Panorama über Rheinhausen, während sich rechts Einblicke in einen Steinbruch eröffnen. Wenig später schließt sich am Parkplatz der Kreis der Wanderung.

Anforderung:

Die Hiwweltour Eichelberg ist eine mittelschwere Strecke, mit längeren leichten Waldpassagen zur Erholung. Der Auf- und Abstieg zum Eichelberg ist durch steilere Abschnitte gekennzeichnet, die nicht für Wanderer mit Knieproblemen geeignet sind.

Belagsqualitäten:

- 8,7 km sind auf natürlichem Untergrund. Davon verlaufen 1,5 km auf Pfaden oder schmalen Wegen
- 1,6 km verlaufen auf feingeschotterten Wegen
- 700m auf Asphalt- oder Betonflächen

Tipp des Autors

Das Ausflugslokal "Zur Junkermühle" in Neu-Bamberg ist der ideale Ort, um nach der Wanderung einzukehren.

Adresse: Zur Junkermühle | 55546 Neu-Bamberg |

Tel. 0 67 03 / 10 37 | www.junkermuehle.net

Öffnungszeiten: Montag - Freitag ab 17.00 Uhr |

Samstag u. Sonntag ab 11.00 Uhr | Dienstag Ruhetag

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, Wanderbekleidung, Rucksackverpflegung

Anfahrt

Mit dem Auto:

A61 Ausfahrt Gau-Bickelheim, Richtung B420

Wöllstein, 8 km bis Frei-Laubersheim, abbiegen auf L409 Kreuznacher Straße bis Alter Bahnhof Frei-Laubersheim

Mit dem ÖPNV:

Bahnhof Bad Kreuznach, weiter mit Bus 224 bis

Haltestelle Neu-Bamberg, Bahnhof (Mo. – Fr.)

Fahrpläne: www.rnn.info

Parken

Parkplatz am alten Bahnhof

Adresse: Am Bahnhof, 55546 Frei-Laubersheim

Weitere Infos und Links

Rheinhausen-Touristik GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 17

55218 Ingelheim am Rhein

Tel.: (06132) 4417-0

Fax: (06132) 4417-44

E-Mail: [info\(at\)rheinhausen.info](mailto:info(at)rheinhausen.info)

Internet: www.hiwwel-touren.de

Ende der Tour

Alter Bahnhof – Zwischen Frei-Laubersheim/Neu-Bamberg (L409)

Eigenschaften

aussichtsreich	geologische Highlights
 Premiumweg	 Rundtour
 Deutsches Wandersystem	 Historisch

Interessante Punkte

-  Wanderparkplatz
-  Nordpfalzblick
-  Rastplatz
-  Blick auf Hof Iben
-  Tisch des Weines
-  Sarlsheimer Kirche
-  Steinbruch

Autor und Quelle

Autor	Daniel Schmidt
erstellt	31.05.2013
geändert	19.01.2016
Quelle	Rheinhausen-Touristik GmbH



Rheinhausen
TOURISTIK

Bilder

Hiwweltour Eichelberg



Kiefernwälder am Eichelberg

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinhessen-Touristik GmbH



Ortskern Neu-Bamberg

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinhessen-Touristik GmbH



Wingertspfad

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinhessen-Touristik GmbH



Picknick

Autor Daniel Schmidt

Quelle Rheinhessen-Touristik GmbH